



Pressebericht der Generalversammlung vom Frauenbund Hildisrieden

Generalversammlung Frauenbund Hildisrieden

Die Frauen des Frauenbundes Hildisrieden begrüßten an ihrer GV drei neue Vorstandsfrauen und sechs Mitarbeitende. Acht Mitwirkende verabschiedeten sich von der Frauenbund-Bühne.

Die Fasnachtsmusik Sürpris stimmte die rund 100 Frauen mit einem rassigen Medley auf den Abend ein. Präsidentin Margrith Koch las die Erlaubnis vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vor, die GV trotz des Corona-Virus durchführen zu dürfen und gab die daraus folgenden speziellen Massnahmen nochmals bekannt. Die Umstände mit dem Corona-Virus führten zu 100 Entschuldigungen.

Während des Nachtessens illustrierte eine Power Point Präsentation die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Einige Aktivitäten wie der Handlettering- und Flechtfrisurenkurs konnten aufgrund der Nachfrage sogar zweimal durchgeführt werden. Andere Veranstaltungen wie „Wildbienenhaus bauen“ oder der Kochkurs „Mahlzeiten zum Mitnehmen“ fanden nur dank enormen Anstrengungen der Organisatorinnen statt.

Nun eröffnete die Präsidentin die GV und begrüßte Mitglieder, Gäste und im Speziellen die erfreuliche Anzahl von 17 Neumitgliedern. Die Leiterin des SCHIRM, Seraina Klaus, berichtete von den 212 Einsätzen. Ein neues Angebot ist das „Ständige Besuchen“ für Gespräche, Spiele, Spaziergänge etc. Veronique Koch vom FerienSpass erstattete Bericht von der sehr erfolgreichen Woche für Schulkinder. Margrith Koch dankte den 45 Mitarbeitenden im Frauenbund für ihre wertvolle Arbeit.

Verabschiedungen

Lisbeth Seidl, Friedrich Mrozeck, Julia Romanque und **Silvia Wolf-Graber** wurden mit einem grossen Applaus vom SCHIRM verabschiedet. Aus dem FerienSpass scheidet **Evelyne Emmenegger** und **Gisela Stalder**. Ihre Verdienste sind umfangreich. Der Vorstand musste sich von Kassierin **Jsabella Heini** trennen, die erst den Chenderträff, dann das Ressort Familien und schliesslich während 4 Jahren das Ressort Finanzen erfolgreich geleitet hat. Ihre jahrelange Treue würdigte der Vorstand speziell. Der Vorstand verabschiedete sich auch von **Margrith Koch**. Sie leitete den Frauenbund während 14 Jahren als Präsidentin. Sie hinterlässt wichtige Spuren, auf welche die im ganzen Saal verteilten Fussabdrücke hinwiesen wie z. B. die Gründung des Betreuungsnetzwerkes SCHIRM, des FerienSpass für Schulkinder und das Verfassen zahlreicher Konzepte und Stellenbeschriebe für die Ressorts. Auch war sie ein hervorragendes Bindeglied zur Hildisrieder Bevölkerung und zum regionalen- sowie schweizerischen Frauenbund. Margrith Koch wurde vom Vorstand und der Versammlung würdevoll verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Begrüssungen

Zur Freude des Vereins konnten alle vakanten Stellen neu besetzt werden. Der SCHIRM nahm **Piccola Mazzoleni** und **Käthi Krauer** neu ins Team auf. Im FerienSpass arbeiten zukünftig **Veronique Koch** und **Silvia Murer**. Nach den Sommerferien wird **Renate Duss** Mirjam Ruch im Chenderträff ablösen. In der neu gegründeten Alterskommission vertritt **Ruth Erni** den Vorstand. **Fabienne Dos Santos** wird als neue Kassierin amten. Sie alle wurden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

Die Suche für die Nachfolge von Präsidentin Margrith Koch blieb erfolglos. Eine Neuorganisation des Vorstandes ohne Präsidium wurde notwendig. Künftig wird die Vorstandsarbeit auf neun statt bisher acht Ressorts verteilt. Die neuen Ressorts „Kontakt“ und „Koordination“ konnten besetzt werden. **Silvia Buser** als Kontakt- und Ansprechperson und **Hanny Duss** als Koordinatorin werden künftig die Geschicke des Frauenbundes mitlenken. Die Versammlung wählte die neuen Vorstandsfrauen freudig.

Dank und Ausblick ins neue Vereinsjahr

Die Leiterin des Ressorts Programm, Esther Albisser, stellte einige Veranstaltungen des vielversprechenden, neuen Jahresprogrammes 2020/21 vor. Auch die Aktivitäten der Frauenbund Vereine Oberer Sempachersee sind neu im Programm aufgeführt. Sie kommentierte die Aufgaben der neun Ressorts im Vorstand und informierte über die aktuellen E-Mail Adressen. Irene Meyer Müller, theologische Begleiterin, bedankte sich seitens der Pfarrei herzlich für die geleistete Arbeit. Monika Emmenegger, Gemeindepräsidentin, überbrachte Dankesgrüsse der Gemeinde. Margrith Koch richtete einen grossen Dank an die Frauen vom Alpenblick für die Tischdekoration zum SKF Motto „Schöpfung und Wandel“.

Die GV wurde mit einem Riesenapplaus der Anwesenden beendet.

Anna Pfister, Ressort Medien